



01

Pasta wirtschaftlich palettieren

Die vollständige Automatisierung von Produktions- und Verpackungslinien mit flexiblen, einfach zu bedienenden ABB-Robotern erlaubt der ungarischen Gyermelyi Company Group, eine hohe Bandbreite an Produkten schnell und zuverlässig einzulagern.

Die Pasta-Spezialitäten der Gyermelyi Company Group sind in Ungarn in nahezu jedem Haushalt präsent und werden auch weltweit immer stärker nachgefragt. Das Unternehmen aus der Nähe von Budapest hat vor Kurzem in eine neue Teigwarenfabrik investiert und ein neues Lager errichtet. Dank ABB-Automatisierungslösungen verfügt der Standort heute über eine der modernsten Produktions- und Verpackungsanlagen der ungarischen Lebensmittelindustrie.

Leistungsstarkes Sortier- und Palettiersystem

Die neue Kleinwarenlinie produziert Nudelwaren mit einer Kapazität von 4.000 kg/h. Diese Menge gilt es zu verpacken, zu palettieren und einzulagern. ABB konzipierte und installierte ein leistungsstarkes Sortier- und Palettiersystem. Es umfasst vier ABB-Roboter IRB 660 sowie einen IRB 4600. Zwei der vier IRB 660 mit einer Reichweite von 3,15 m und einer Traglast von 250 kg übernehmen die Palettierung von Kartons. Gemeinsam bedienen die beiden Roboter vier Linien. Dabei können sie vier verschiedene Kartontypen gleichzeitig handeln. Die zwei weiteren IRB 660 übernehmen die Sackpalettierung und bedienen jeweils eine Linie. Präzision ist durch eine Wiederholgenauigkeit von 0,2 mm bei der Positionierung und eine exzellente Bahn­genauigkeit gewährleistet. Dank optimierter Bewegungsabläufe erreichen die Roboter kürzere Zykluszeiten.

Der IRB 4600 versorgt die Palettierlinien mit den notwendigen Paletten. Dazu ist er auf eine 21 m lange IRBT-2005-Verfahrachse von ABB montiert. Zunächst holt er sich maximal sechs Paletten von einem Materiallager ab und platziert diese neben sich auf der Verfahrachse. Danach fährt er die Palettierlinien an und platziert die Paletten auf einem Zuführförderband. Das

Dank ABB-Automatisierungslösungen verfügt der Standort heute über eine der modernsten Produktions- und Verpackungsanlagen der ungarischen Lebensmittelindustrie.

Besondere: Neben Europaletten können parallel auch CHEP-Paletten gehandhabt werden. Ein flexibles Sortiersystem sowie ein automatisiertes Verpackungs- und Etikettiersystem kompletieren die neue Produktion bei Gyermelyi.



02

Für den Betrieb der Roboter setzt das Unternehmen eine Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI) ein. Über sie kann innerhalb vorgegebener Größen die Palettierung eines bestimmten Produkts neu erstellt werden. Auch die Platzierung und Ausrichtung der Kartons lässt sich innerhalb eines Rahmens von Mindest- und Höchstabmessungen vorgeben. Die gesamte Palettierlösung wurde mit RobotStudio simuliert und offline programmiert. Damit konnten die beauftragten Projektgenieure von ABB Ungarn die Zykluszeiten und die Bewegungen der Roboter vorab prüfen und umfassend simulieren. Mit den Lösungen von ABB erwartet Gyermelyi einen Anstieg der Produktionskapazität auf 70.000 t Teigwaren pro Jahr.

Umfangreiche Erfahrung ausschlaggebend

Gyermelyi ist mit der Entscheidung für ABB sehr zufrieden. Wir kennen die Vielfalt unseres Marktes und haben daher nach flexiblen Lösungen für die neue Palettieranlage gesucht. Bei unserer Entscheidung war neben den technischen Parametern des Systems natürlich ebenso wichtig, dass ABB über umfangreiche Erfahrung in der Palettierung verfügt, sagt Csaba Pósfai, Direktor der Gyermelyi-Fabrik.

01 Der ungarische Nudelproduzent Gyermelyi ist Marktführer in seinem Land und verzeichnet auch weltweit eine steigende Nachfrage.

02 Gyermelyi produziert in der neuen Fabrik Nudelprodukte mit einer Kapazität von 4.000 kg/h. Vier ABB-Roboter IRB 660 sowie ein IRB 4600 bilden das Herzstück der Sortierung und Palettierung.